

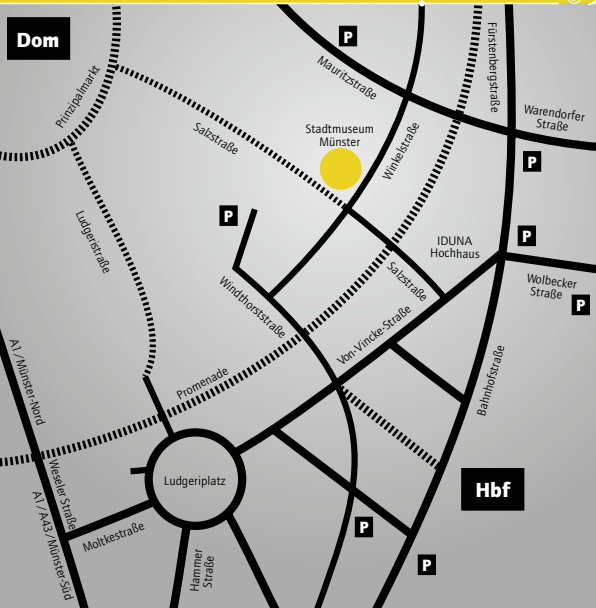
Stadtmuseum Münster

Salzstraße 28

D-48143 Münster

Telefon: +49 (0)251/492-4503

Telefax: +49 (0)251/492-7726

Web: www.stadtmuseum-muenster.deeMail: museum@stadt-muenster.deStadt
Museum
Münster

„Ein wunderHERRliches Werk“

Die Feierlichkeiten zum Wiederaufbau
des Domes in Münster 1956

Das Museum liegt im Stadtzentrum in der Fußgängerzone. Fußweg vom Hbf. ca. 5 Minuten.

Öffnungszeiten: dienstags–freitags 10.00–18.00 Uhr,
samstags, sonn- und feiertags 11.00–18.00 Uhr,
montags geschlossen. Das Stadtmuseum ist an Allerheiligen (1. November), am 26. Dezember und 1. Januar 2007 geöffnet. Am 24., 25., 27. und 31. Dezember sowie am 2. Januar 2007 ist das Museum geschlossen. Informationen zu Führungen unter Telefon: +49 (0)251/492-4503. **Der Eintritt ist frei.**



Ausstellung
Stadtmuseum Münster
13. Oktober 2006
bis 28. Januar 2007

Zur Ausstellung liegt ein Bildband (Aschendorff Verlag) zum Preis von € 9,80 vor.



Diese Ausstellung zeigt erstmals rund sechzig Fotos, die 1956 während der Feierlichkeiten zur Glocken- und Altarweihe und Festwoche des münsterischen Domes aufgenommen wurden. In über zehnjähriger Arbeit war die Hauptkirche der Diözese, der St. Paulus-Dom zu Münster, nach den schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg wiedererstanden. Mit der Weihe des neuen Hochaltars am 13. Oktober 1956 durch Bischof Michael Keller wurde der Dom feierlich wieder seiner Bestimmung übergeben. Über 50 000 Gläubige aus den verschiedenen Teilen des Bistums Münster kamen während der Domfestwoche im Oktober 1956 in die westfälische Metropole. Die ausgestellten Fotos vergegenwärtigen die damaligen Ereignisse und lassen die Feierlichkeiten wieder lebendig werden.



Nach der Zerstörung der alten Domglocken am Palmsonntag 1945 weihte Bischof Heinrich Baaken am Samstag, dem 29. September 1956, nach altem Ritus das neue im westlichen Querschiff in einem Stahlgerüst aufgehängte zehnstimmige Domgeläut.



Der Domplatz, über den die Gläubigen in Scharen zur Bischofskirche strömten, war während der Festwoche mit nahezu sechzig Fahnen geschmückt. Zahlreiche Katholiken folgten dem Aufruf des Bischofs, ihre wiedererrichtete Mutterkirche in Augenschein zu nehmen.



Auftakt der Domfestwoche war die Weihe des Altars am 13. Oktober 1956 durch Bischof Michael Keller in Anwesenheit zahlreicher hoher geistlicher Würdenträger, geladener Gäste und Gläubiger.



Aus dem gesamten, von der Nordsee bis zum Niederrhein reichenden Bistum hatten sich während der Domfestwoche im Oktober 1956 Pilgerströme auf den Weg nach Münster gemacht, um im wiedererstandenen Dom an den Feierlichkeiten teilzunehmen.